

**B. Anzeigen-Teil.**

**Bekanntmachungen  
buchhändlerischer Vereine,**

**sonweit sie nicht Organe des  
Vereins sind.**

Die in gar keinem Verhältnis zum Umsatz mehr stehenden Kommissionsgebühren und vor allem die Tatsache, daß durch den Verkehr über Leipzig dem Sortiment bei dem jetzigen System der Zahlung zur Schlüsselzahl des Zahlungstages, besonders bei Fortsetzungen, Geldentwertungsverluste in ungeheurer Höhe entstehen, veranlassen uns die Leipziger Vertretung mit sofortiger Wirkung aufzugeben.

Bei dieser Gelegenheit richten wir an die Verleger, die noch nicht zu ihrem eigenen Schaden der allgemeinen Nervosität zum Opfer gefallen sind, das Ersuchen, für Sendungen, die nach Empfang zu zahlen sind, die Schlüsselzahl des Lieferungstages mindestens 3 Tage in Gültigkeit zu lassen. Sonst empfehlen wir Nachnahme-Sendung mit 2% Skonto und Vermerk des Inhaltes auf der Sendung. Als unläuteren Wettbewerb müssen wir es bezeichnen, wenn ein Verleger dem Sortiment zur Schlüsselzahl des Zahlungstages, seinen Privatkunden aber in Papiermark mit 14 tägiger Zahlungsfrist liefert.

**Der Ortsverein  
Erlanger Buchhändler:**

**Th. Blaesing's Univ.-Buchhandlg.  
Th. Krißke — Max Mencke.  
Rudolf Merkel, Univ.-Buchhdlg.  
Karl Wrede.**

**Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.**

Wir bedauern in Zukunft wegen der Arbeitsüberhäufung der Banken und der Schwierigkeit der Unterbringung, Verrechnungsschecks nicht mehr annehmen zu können und bitten um Überweisung der Beträge durch Postscheck.

Leipzig, 6. Oktober 1923.  
**Johann Ambrosius Barth,  
Curt Rabichsch,  
Leopold Vog.**

Wir verkehren nur noch direkt. Sendungen erbitten wir durch die Post. Zahlungen erfolgen sofort nach Erhalt, durch die VAG, ev. empfehlen wir Nachnahme. Herrn F. Boldmar in Leipzig danken wir für die vorzügliche Vertretung unserer Firma.  
**Tausch & Groffe, Halle.**

Ergänzung zur Veröffentlichung in Nr. 232: Größere Lieferungen nehme ich grundsätzlich nicht durch Kommissionäre nach. Den Verkehr durch die VAG stelle ich vorübergehend ein. Wegen der Spesen nehme ich Schecks, die auf einen anderen Platz als Leipzig lauten, grundsätzlich nicht an und sende sie gegebenenfalls zurück. Als Erfüllungsort gilt ausschließlich Dresden. Kommissionärlieferungen nehme ich nur zu folg. Bedingungen vor: bei direkter Zusendung werden zwei Fakturen ausgeschrieben, von denen die eine über Po. und Verp. sofort zu bezahlen ist. Die Fakturierung erfolgt nur in Grundzahlen zur Schlz. des Zahlungstages. Also sind auch Teilzahlungen angängig. Späteste Abrechnung 1/2 Jahr nach Fakturdatum, widrigenfalls kein Rücksendungsrecht mehr besteht. Für mich sind allein diese eigenen Bedingungen maßgebend, und ich unterwerfe mich grundsätzlich keinem Vereinsbeschluss.  
**Carl Reifner + Dresden.**

Ab 1. Oktober gebe ich den Verkehr über Leipzig auf und

**verkehre nur noch direkt.**

Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig danke ich für die zuverlässige Vertretung. Zahlungen erfolgen wie bisher durch VAG, Post- oder Bankscheck zur Schlüsselzahl des Lieferungstages, spätestens 3 Tage nach Empfang der Sendung bzw. Faktur. Nachnahmen werden bei vorheriger Benachrichtigung eingelöst.

**Hermann Hommes,  
Hamburg-Fuhlsbüttel.**

Ich habe die Grundzahlen der nach 1919 erschienenen Verlagswerke um 20% herabgesetzt. Nach dem Ausland liefere ich unter Zugrundelegung der Relation Grundzahl 1 = 1.25 Schweizer Franken, Umrechnung gem. Tabelle II.

Ein Preisverzeichnis der wichtigsten Werke steht auf Anforderung gern zur Verfügung.

Unter gleichzeitigem Hinweis auf die Anzeige der Freien Vereinigung Leipziger Verleger gebe ich bekannt, daß ich in Zukunft Bankschecks und Banküberweisungen nur noch unter der Bedingung annehme, daß die Gutschrift zur Schlüsselzahl des Tages der Wertstellung durch die Bank erfolgt.

Für R. F. Koehler, Abteilung **Verlag**, besteht von heute ab ein besonderes Postscheckkonto: Leipzig Nr. 20592.

Leipzig, den 10. Oktober 1923.

**R. F. Koehler, Verlag.**



Unsere Auslieferung bleibt bis auf weiteres für das Inland geschlossen. Die Wiedereröffnung werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Leipzig, den 10. Oktober 1923.

**DER INSEL-VERLAG**

**Buchhandlung Fritz Wahle  
Magdeburg**

**verkehrt ab 1. 10. 1923  
nur noch direkt.**

Der Firma R. F. Koehler in Leipzig auch an dieser Stelle nochmaligen Dank für die allzeit vorzügliche Vertretung.

Ab 1. 10. 1923 gebe ich den Verkehr über Leipzig auf. Sendungen und Benachrichtigungen bitte nur noch direkt ausführen zu wollen. Auch an dieser Stelle spreche ich der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, meinen Dank für ihre geleisteten Dienste aus.

**Philipp's Buchhandlung  
Josef Schubert,  
Frankenstein (Schles.).**

**An den Verlag!**

Ab 1. Oktober verkehren wir nur noch direkt.

**Heerbegen-Barbeck,  
Nürnberg.**

**An den Verlag!**

Ab 1. Oktober geben wir unsere Leipziger Vertretung auf und verkehren nur geradenwegs. Zeitschriften erbitten wir durch Posteinweisung oder, wo dies nicht möglich ist, unter Kreuzband. Zahlungen erfolgen durch VAG oder Postscheck. Wir bitten, diese Änderung vormerken zu wollen.

**Grüneberg's  
Buch- und Kunsthandlung  
Wollermann & Vodenstab,  
Braunschweig.**

Verkehre nur noch direkt. Zeitschriften durch Posteinweisung erbitten.

Zahle durch Postscheck.  
Landsberg a/Warthe.

**H. Schönrocks Nachfolger,  
Joh. Bellach.**



Zu beiderseitiger Spesenersparnis bitte ich, Zahlungen nur auf mein **Postscheckkonto Nr. 51472** zu leisten.

Schecks, die nicht auf Leipzig lauten, kann ich nur unter Abzug der Bankspesen und der Zinsen für die Tage vom Eingang bis zur Gutschrift der Bank gutschreiben.

Zahlungen in Buchmark oder Vorauszahlungen zur Gutschrift in Grundzahlen auf fehlende oder noch nicht erschienene Werke können nicht angenommen werden, müssen vielmehr ausnahmslos den Einsendern wieder zur Verfügung gestellt werden.

Im übrigen, also für alle vorrätigen Werke, können zur Sicherung einer bestimmten Schlüsselzahl, und zwar derjenigen des Vortages des Poststempels, **Postscheck - Vorauszahlungen mit gleichzeitiger Bestellung unbeschränkt** erfolgen!

Leipzig, 11. Okt. 1923.  
**F. A. Brockhaus.**